

Naturschutz

32. Jahresbericht der Naturschutzkommission der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich für das Jahr 1976

Die Naturschutzkommission ist im Berichtsjahr einmal zusammengetreten. Sie hat diese Gelegenheit benützt, um am Morgen des 22. Mai 1976 unter der Führung von Herrn Prof. F. KLÖTZLI (ETH) das Flughafengebäude in Kloten zu besuchen und sich über die im Zusammenhang mit dem Bau der neuen Piste durchgeführten Sanierungsarbeiten und Rettungsaktionen orientieren zu lassen. Obschon die weitgehende Zerstörung der Auenwälder und Sumpfbereiche entlang der Strasse Kloten-Bülach zu bedauern ist, hat der Augenschein an Ort und Stelle gezeigt, dass mit grossem Einsatz und Fachkenntnis alles unternommen wurde, um den noch verbliebenen natürlichen Biotopen den bestmöglichen Schutz zu gewähren. Zu diesen Massnahmen gehören auch die Verpflanzung von seltenen Pflanzengemeinschaften an neue Standorte. Den Teilnehmern der Exkursion ist auch aufgefallen, wie gut sich die im Areal aufhaltenden Tiere an den Flugbetrieb angepasst haben. Herrn Prof. F. KLÖTZLI und seinen Mitarbeitern sei an dieser Stelle für die im Dienste der Erhaltung wertvoller Biotope geleistete Arbeit und die Führung der Kommission der Dank der Gesellschaft ausgesprochen. Der Dank gilt auch Herrn OBERLI vom Amt für Luftverkehr, der die Teilnehmer mit einem Fahrzeug ins Gelände führte.

Im Berichtsjahr setzte sich die Naturschutzkommission wie folgt zusammen:

Prof. Dr. P. TARDENT (Präsident)
PD Dr. K. EIBERLE (Sekretär)
Prof. Dr. H. GRABER
W. KYBURZ
Prof. Dr. E. LANDOLT
Prof. Dr. E. A. THOMAS

Mutationen: Auf Ende 1976 ist Herr Prof. Dr. K. EIBERLE wegen anderweitiger starker Belastung als Sekretär der Kommission zurückgetreten. Herrn Kollegen EIBERLE, der der Kommission weiterhin als Mitglied angehört, sei an dieser Stelle der Dank für die im Dienste der Kommission und des Naturschutzes geleistete Arbeit ausgesprochen. Die Sekretariatsarbeiten werden – wenigstens vorläufig – vom Präsidenten wahrgenommen.

Zürich, den 21. Februar 1977.

Der Präsident: Der Sekretär:
PIERRE TARDENT KURT EIBERLE